

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

UNTERNBERG

Oktober | Nr. 4/2024



Liebe Unternbergerinnen, liebe Unternberger!

Ein schöner und erlebnisreicher Sommer liegt hinter uns, und mit dem Schulanfang beginnt für viele von uns wieder der Alltag. Ich möchte Euch einen Überblick über die Projekte und Geschehnisse in unserer Gemeinde bieten.

In den vergangenen Monaten hatte ich die Ehre, an zahlreichen Veranstaltungen teilzunehmen, darunter die Konzertwertung und das Wunschkonzert der Trachtenmusikkapelle, die Prangtage, die Bergmesse der Landjugend in Schönfeld, der Tag der Sicherheit der Freiwilligen Feuerwehr, die Festspieleröffnung in Salzburg, das Bezirksmusikfest in der Gemeinde Muhr sowie das Ladübertragen in unserer Nachbargemeinde Ramingstein. Es erfüllt mich mit Stolz, unsere Gemeinde bei diesen Anlässen zu repräsentieren, zu vertreten und mitzuwirken. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen und die Gemeinschaft fördern!

Das Bauernherbstfest musste leider aufgrund des Schlechtwettereinbruchs abgesagt werden. Ich möchte mich dennoch bei unserem Ortsstellenleiter Rupert Pritz und seinem Team für die Gestaltung der Bauernherbstdekoration und der dazugehörigen Veranstaltung bedanken. Im Auftrag des Tourismusverbandes wurden auch die Wanderwege und einige Bereiche im Naherholungsgebiet der Mur freigeschnitten und somit für alle wieder zugänglicher gemacht.

Hier ein großes Danke an Hermann Zitz, Hannes Tanner und Peter Fanningner für diese Arbeit.

Auch in Bezug auf unsere Projekte wurde über den Sommer hinweg fleißig gearbeitet. Im Herbst werden wir mit der Kanalsanierung im Bereich Neggerndorf beginnen. Zudem werden die laufenden Rohrbrüche, wie beispielsweise im Bereich der Dorfstraße (Fam. Doppler) saniert. Die Planungen für den Bau des neuen Feuerwehrhauses befinden sich in der Endphase. Über den Sommer wurde das geologische Gutachten eingeholt, wodurch die Bauplatzerklärung erfolgreich umgesetzt werden konnte. Die Bauverhandlung zum abgeänderten Plan wurde konstruktiv mit allen Beteiligten behandelt, sodass einer Ausschreibung nun nichts mehr im Wege steht.

Bei unseren Sportstätten gibt es positive Entwicklungen: Die Stockschützenbahn wurde neu asphaltiert. Ich wünsche den Sportlern „Stock heil“!

Im Gemeindeamt dürfen wir uns über eine Verstärkung freuen. Ich heiße unsere neue Mitarbeiterin Jennifer Fötschl herzlich willkommen. Sie wird unser Team im Bereich des Bürgerservices unterstützen.

Zudem gibt es im Bereich des Bildungswerks einen Wechsel in der Leitung. Ich möchte mich herzlich bei Sophia Flatschler für ihre wertvolle Arbeit als Bildungswerkleiterin bedanken. Die Nachfolge wird von Maria Fanningner



(Kirchgasse) übernommen, welche bereits einige Ideen für die zukünftige Ausrichtung des Bildungsangebotes mitbringt.

Aufgrund des massiven Hochwassers in Ober- und Niederösterreich wurde auch Hilfe aus Salzburg angefordert. Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr schlossen wir uns den Katastrophenzügen aus dem Bundesland Salzburg an und fuhren nach Kapelln/NÖ, um den betroffenen Menschen und Einsatzkräften vor Ort zu helfen. Ich bin stolz auf die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrmitglieder und das „Know how“ mit dem vor Ort geholfen werden konnte.

Abschließend möchte ich euch allen einen schönen, farbenfrohen Herbst sowie allen Kindern, Eltern und Pädagogen einen guten und erfolgreichen Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr wünschen.

Euer Bürgermeister

Andreas Fanningner

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Unternberg • Am Dorfplatz 12 • 5585 Unternberg • Tel. 06474/6214-0 • Fax 06474/6214-4 • E-Mail: gemeinde@unterberg.gv.at • www.unterberg.gv.at
Bilder: Gemeinde, Kindergarten, Volksschule, Freiwillige Feuerwehr, USV, Trachtenmusikkapelle, Roland Holitzky, Seniorenbund, Bücherei, Landjugend, pixabay, freepik
Gratulationsfotos: Bgm. Andreas Fanningner, Christina Perner, Nadine Rössler, Carina Santner, Iris Fanningner
Gestaltung: Die Medienwerkstatt GmbH • 5580 Tamsweg | Druck: Friedrich Druck & Medien GmbH • 4020 Linz | Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Elektronische Brief-Zustellung

Es besteht nun die Möglichkeit, Briefsendungen der Gemeinde Unternberg (Bescheide, Rechnungen, Vorschreibungen, ...) per E-Mail oder über ein zentrales elektronisches Postfach (Mein Postkorb) zu erhalten. Es hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt! Wir laden Sie herzlich ein, diesen kostenlosen Service künftig in Anspruch zu nehmen.

Variante 1:

BriefButler registered E-Mail

Die Briefsendung kommt, ähnlich wie beispielsweise von der Handyrechnung gewohnt, per E-Mail. Das Dokument selbst kann über einen Link in der E-Mail abgeholt und anschließend gespeichert oder ausgedruckt werden.

Ihre Zustimmung für diesen Dienst können Sie uns direkt auf unserer Homepage www.unternberg.gv.at erteilen.

Die dabei erfassten Daten werden ausschließlich zum Zweck Ihrer Identifikation und zur Ergänzung (z.B. E-Mailadresse) verwendet. An externe Dienstleister werden Ihre Daten (Name, Adresse, E-Mail) nur im Anlassfall (Post/Mailver-

sand) übermittelt. Die übermittelten Daten werden 90 Tage nach Brief/Mailversand automatisch gelöscht. Ihr, in der Datenschutz Grundverordnung, verankertes Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung und Widerspruch bleibt von dieser Einwilligung unangetastet.

Variante 2:

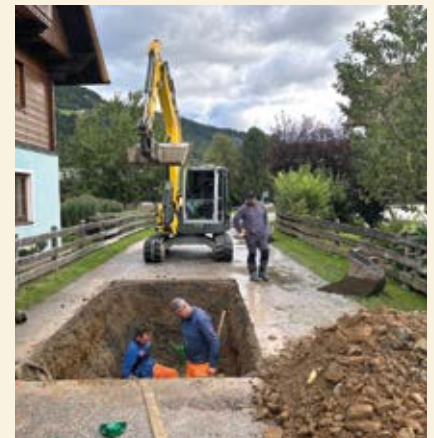
Zentrales Postfach „Mein Postkorb“

In „Mein Postkorb“ können Sie Sendungen von Ämtern und Behörden (auch RSA/RSb) sowie nun auch Sendungen der Gemeinde Unternberg elektronisch erhalten.

Als Privatperson kann man sich auf der Seite www.oesterreich.gv.at oder über die App „Digitales Amt“ für den Service „Mein Postkorb“ registrieren. Auf dieser Seite bzw. in dieser App stehen Ihnen weitere nützliche Servicemöglichkeiten wie zum Beispiel: Wahlkarte und Meldeauskunft beantragen, Volksbegehren unterstützen, Wohnsitzänderung durchführen, Pendlerrechner und vieles mehr zur Verfügung.

Bauarbeiten im Gemeindegebiet

Wasserrohrbruch am 10. September in der Dorfstraße



Sanierungsmaßnahmen Zufahrt Sportplatz



Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt



Liebe GemeindebürgerInnen!

Ich habe am 16. September meinen Dienst in der Gemeinde Unternberg angetreten und werde die Stelle als Mitarbeiterin für die Verwaltung besetzen. Somit möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Jennifer Fötschl, ich bin ursprünglich aus Tamsweg und seit 5 Jahren in Unternberg wohnhaft. 2004 habe ich die Handelsakademie in Tamsweg abgeschlossen und seitdem war ich in verschiedenen Sparten in der Buchhaltung/Rechnungswesen tätig.

Zu meinem Aufgabenbereich werden das Bürgerservice, das Meldewesen, die allgemeine Verwaltung und Tätigkeiten in der Buchhaltung/Kassawesen gehören. Ich darf mich an dieser Stelle bei Bürgermeister Andreas Fanninger sowie bei der Gemeindevorsteherung bedanken, dass sie mir Ihr Vertrauen schenken und freue mich auf die abwechslungsreiche Tätigkeit in der Gemeinde Unternberg.

*Herzliche Grüße
Jennifer Fötschl*

G'spia die Zeit - nimm dia Zeit

Herzliche Einladung zum Adventmarkt

Einladung zum Adventmarkt in Unternberg zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe am Sonntag, dem 24. November ab 8:30 Uhr im Mehrzweckraum bei der Feuerwehr Unternberg.

Angeboten werden Hand- und Bastelarbeiten, Adventkränze und vieles mehr. Die Besucher werden mit Kaffee, Apfelschnecken, Tee, Kuchen und Brötchen zum gemütlichen Zusammensitzen ganz herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über euren Besuch!

Handarbeitsrunde Unternberg



Weihnachtsbeihilfe der Salzburger Landeshilfe

Die Weihnachtsbeihilfe für das Jahr 2024 beträgt € 50,00 und wird an Pensionistinnen und Pensionisten in Privathaushalten ausgezahlt, die eine Ausgleichszulage erhalten und deren Einkommen abzüglich Wohnkosten die folgende Obergrenze nicht überschreitet:

für 1 Person: € 926,00

für Ehepaare/Partnerschaften: € 1.392,00

Anträge können von 15. Oktober bis 15. Dezember 2024 elektronisch unter <https://www.salzburg.gv.at/weihnachtsbeihilfe-2024> sowie in Papierform (postalisch) gestellt werden.

Bücherei - Lesestoff für Jung und Alt



Das war der Lesesommer

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder 30 Kinder am Lesesommer teilgenommen haben. Mit dabei waren 13 Kinder unter 7 Jahren und 17 Kinder zwischen 7 und 13 Jahren. Ein großes Dankeschön an alle, die mitgemacht haben! Zur Belohnung gibt es für jedes Kind ein kleines Geschenk. Das Büchereiteam hat dafür mit viel Liebe Büchertaschen gebastelt, die sogar als praktisches Spielbrett genutzt werden können. Dazu gibt's noch einen kleinen gehäkelten Bücherwurm und etwas zum Naschen – perfekt für gemütliche Lesestunden!

Unsere eifrigsten Leserinnen waren Sophia, Magdalena und Johanna Aigner. Herzlichen Glückwunsch! Als Dankeschön gibt es für euch einen kleinen Büchergutschein.



Rückblick Bilderbuchkino

Einen netten Nachmittag durften die Kinder beim Bilderbuchkino vor den Sommerferien verbringen. Unsere klei-

nen Gäste machten es sich auf Kuscheldecken gemütlich, während Christine Sagmeister das Buch „Ein total genialer Mümmeltag“ vorlas. Mit Popcorn und erfrischendem Eis war für das leibliche Wohl gesorgt, und die entspannte Atmosphäre sorgte für strahlende Kinderaugen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Vorleseabenteuer!

Räucherworkshop

Aufgrund der großen Nachfrage laden wir am 28. Oktober herzlich zum Räucherworkshop mit Maria Eisenhut und Gerti Moser in die Bücherei ein. Am 26. November gibt's außerdem einen spannenden Räucher-Adventkalender-Workshop mit den beiden Referentinnen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, meldet euch bitte rechtzeitig bei Maria Fanninger (unter Tel: +43 (0)664 140 59 91) an. Die Workshops sind nicht aufbauend und können einzeln gebucht werden.

Wir freuen uns, wenn ihr freitags von 16:00 bis 19:00 Uhr in der Bücherei vorbeischaud und wünschen Euch einen bunten Herbst!

Euer Büchereiteam

*Maria, Barbara, Cilli, Eva-Maria,
Lisa, Maria, Verena*

Bäume, Sträucher, Hecken neben der Straße

Es geht um Ihre Sicherheit!

§ 91 StVO (Straßenverkehrsordnung) Bäume und Einfriedungen neben der Straße.

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

In der Straßenverkehrsordnung finden sich im § 91 Bestimmungen, die auf Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wie Gehsteigen, Radwegen und Fahrbahnen Anwendung finden. Hintergrund dieser Bestimmung ist, die Gewährleistung der sicheren Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen durch ausreichende Sicht.

Deshalb müssen Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Augenmerk ist auch auf die Ausfahrts- und Kreuzungsbereiche zu legen, bei welchen immer wieder festgestellt werden muss, dass der Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnitts zu einem Unfall, kann es sein, dass sogar der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet.



Die Grenze Ihres Grundstückes ist gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Bewuchses. Achten Sie vor allem auch im Winter darauf, dass durch den Schneedruck auf den Hecken eine Ausdehnung in die öffentliche Verkehrsfläche eintreten kann und trotz Einhaltung der Vorschriften der Anrainerpflichten bei guten Wetterverhältnissen diese bei starken Schneefällen als verletzt gelten.

Die Gemeinde empfiehlt deshalb, dass Sie ihre Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden, wenn möglich immer im Herbst. Sollten Sie nicht selber in der Lage sein, so beauftragen Sie bitte ein Unternehmen mit dem Rückschnitt. Danke für Ihre Verständnis.

Wichtige Termine

Sperrmüllsammlung

Freitag, 18.10.2024, 07:00 bis 18:00 Uhr

Problemstoffsammlung

Freitag, 25.10.2024, 10:00 bis 12:00 Uhr

jeweils Bauhof der Gemeinde,
Bachgasse 73





Kindergarten News

Am Montag, dem 2. September haben wir mit dem Kindergartenbetrieb 2024/25 begonnen. Wir möchten uns schon im Vorhinein beim Herrn Bürgermeister mit seinem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und ihr offenes Ohr bei Kindergarten-Angelegenheiten bedanken. Danke auch an die Eltern für ihr Vertrauen in uns und unsere Arbeit.

Wir betreuen auch heuer wieder drei Gruppen am Vormittag in unserem Kindergarten, am Nachmittag bieten wir, wie auch die Jahre zuvor, Betreuung für Kinder von 1,5 – 10 Jahren an. Zu beobachten ist, dass der Bedarf von Kindergartenplätzen für unter Dreijährige Kinder kontinuierlich steigt. Alle Kinder

haben auch dieses Jahr die Möglichkeit im Kindergarten Mittag zu essen. Die Mahlzeiten werden uns vom Hilfswerk Mauterndorf zugestellt.

Unser pädagogischer Schwerpunkt liegt heuer im Bildungsbereich Bewegung unter dem Motto: Rühr dich, spür dich. Dieses Jahresthema ergänzt sich in bester Weise mit unserem Projekt vom Gesunden Kindergarten, bei dem wir zum zweiten Mal die Rezertifizierung geschafft haben, worauf wir sehr stolz sein dürfen. Wir werden dabei in bewährter Weise vom Verein AVOS und der BVAEB unterstützt. Wir freuen uns auch sehr, wenn der Kontakt zur älteren Generation weiter aufrecht bleibt, bitte meldet euch

bei uns, wenn ihr uns besuchen oder wir etwas von euch lernen dürfen!

Wir werden uns natürlich auch dieses Kindergartenjahr wieder aktiv am Dorfleben beteiligen z.B. Erntedank Prozession, Laternenfest, Faschingsumzug... bis hin zu den Prangtagen. Zu unserem Laternenfest am Freitag, dem 15. November möchten wir schon jetzt recht herzlich einladen.

Wir wünschen allen Gemeindebewohnern einen schönen Herbst und unseren Kindergartenkindern mit ihren Familien viele schöne Stunden im kommenden Jahr.

*Heidi Stolz
Kindergartenleiterin*



Neues aus der Volksschule



Im Schuljahr 2024/2025 möchten wir unsere 12 Schulanfänger ganz herzlich willkommen heißen. Wir wünschen allen Schulkindern viel Freude am Lernen und ein erfolgreiches Schuljahr.

Olympische Sommerspiele

Am Mittwoch, dem 19. Juni 2024 führten wir unsere olympischen Sommerspiele durch. Neben den Bereichen Schwimmen, Rutschen und Tennis, die wir bereits durchgeführt hatten, durften die Kinder ihr Können im Orientierungslauf, in Fußball, im Pedalofahren, im Stelzengehen, im Kegeln und im Sackhüpfen unter Beweis stellen. Um 10:00 Uhr starteten wir mit den Bewerben. Zum Abschluss bekamen die Kinder noch Frankfurter Würstel und Apfelsaft zur Stärkung. Danke dafür an den Elternverein!



Farbprojekt

Am 24. und 25. Juni 2024 führten wir unser Farbprojekt durch. Die Kinder arbeiteten in verschiedenen Workshops - Turnen mit Farben mit Marina Petzlberger, „streetart“ und sketching von Tieren mit Nina Kiefhaber (Kreativbude), bodypainting, Farbklatsch auf Riesenpapier, boomwhackers, Kochen eines Regenbogenschmarrens, T-Shirt bemalen. Dabei konnten sie ihrer Kreativität zum Thema Farben freien Lauf lassen. Wir hatten zwei bunte und lustige Tage!



Erfolgreiche Leichtathleten

Wir gratulieren unseren Leichtathleten zur erfolgreichen Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft 2024.

Tennisunterricht

Auch in diesem Schuljahr spielten wir Tennis! Vielen Dank an Günther Trausnitz für seine Zeit und sein Engagement.



Wandertag

Am 2. Juli 2024 wanderten wir gleich in der Früh am Fuße des Mitterbergs zum Schloss Moosham. Um 11:00 Uhr fand die Besichtigung statt. Wir schauten uns die Räumlichkeiten des Schlosses an und erfuhren Interessantes über die Geschichte des Schlosses und die vielen Kunstwerke, die Graf Hans-Nepomuk Wilczek gesammelt hat. Zum Schluss fuhren wir mit dem Postbus zurück zur Schule.

Picknick

Am 3. Juli 2024 fanden die Siegerehrungen und Preisverteilungen (Sommerolympiade, Malwettbewerb, Wettbewerb des Musikums), sowie unser Abschlusspicknick statt. Vielen Dank an den Elternverein für die leckere Jause! Nach dem Picknick bekamen alle Kinder ein Eis - vielen Dank an die Familie von Valentina Santner! Anschließend fand die Witzeparaade statt. Der Witzekönig war Laurenz Fötschl. Zum Schluss schauten wir uns in der Aula noch einen Film an.

Josef Schlick
Direktor



Freiwillige Feuerwehr



Dieses Jahr fand vom 11. Juli 2024 bis einschließlich 14. Juli 2024 im gesamten Gasteinertal das 21. Landesfeuerwehrjugendlager statt, bei welchem unsere vier Mädchen und unsere 13 Burschen der Feuerwehrjugend wieder traditionellerweise teilnahmen. Außerdem haben alle 17 teilnehmenden Feuerwehrjugendmitglieder am 15. Juli 2024 das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber mit ausgesprochen guten Leistungen absolviert und somit für heuer die Ausbildung auf der Bewerbsbahn erfolgreich abgeschlossen. Zur Belohnung für die erbrachten Leistungen hat sich die Feuerwehrjugend einen Thermenaufenthalt in Gastein verdient, bei dem der Spaß natürlich nicht zu kurz kam.

Das Highlight des Spätsommers für die Unternberger Feuerwehrjugend war definitiv wieder der 24-Stunden-Tag am 6. und 7. September. Die Mädels und die Jungs bezogen am Freitag gegen 14:00 Uhr ihr Quartier im Feuerwehrhaus, als bereits die erste Alarmierung zu einem Brand am Gelände der Bau-schuttverwertung im Gewerbegebiet der Gemeinde Unternberg eintraf, den die Jugendlichen gemeinsam bekämpften. Abends und während der Nacht folgten noch weitere Einsätze (Personensuche im Gelände sowie technische Einsätze). Zwischen den Einsätzen wurde gemeinsam am Lagerfeuer gegrillt und auch Geschicklichkeitsspiele mit den Geräten bei der Feuerwehr durchgeführt. Nach dem gemeinsamen Frühstück mit den Kindern am Morgen des 7. Septembers

2024 wurde für sie zum Abschluss des 24-Stunden-Tages ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person beübt. Für die Feuerwehrjugendmitglieder ist dieser 24-Stunden-Tag immer wieder aufs Neue ein großartiges und abenteuerliches Erlebnis, bei dem die Mädels und die Burschen sehr viel für deren Zukunft bei der Feuerwehr lernen.

Wie jedes Jahr im Spätsommer fand auch heuer ein Informationsabend für Eltern und Jugendliche statt, bei dem die Feuerwehrjugend vorgestellt wurde. Dabei hatten interessierte Jugendliche die Möglichkeit, sich für den Beitritt zur Feuerwehrjugend zu entscheiden.

Es ist sehr erfreulich, dass wir im heurigen Jahr 2024 zwei Mädchen und zwei Burschen als neueste Mitglieder in den Reihen der Feuerwehrjugend begrüßen dürfen. Andererseits muss hiermit klar erwähnt werden, dass sich jedes Eltern-teil ziemlich genau vor Augen führen muss, was ihren Kindern an erlernter Lebenserfahrung für dessen Zukunft verwehrt bleibt, wenn man ihnen nicht die Chance eines Miteinanders mit Gleichaltrigen bei der Feuerwehrjugend gibt.

Im Juni des heurigen Jahres durfte die Freiwillige Feuerwehr Unternberg beim Kindergarten einen Vormittag zu Besuch kommen. Dort angekommen, erwarteten die Kinder bereits die Feuerwehrautos mit großer Freude. Sie durften lernen, mit welcher Ausrüstung die Freiwillige Feuerwehr Unternberg ein Feuer löscht

und diese Werkzeuge auch selbst benutzen. Es durfte abschließend auch die Fahrt mit den Feuerwehrautos nicht fehlen. Damit stand einem unvergesslichen Erlebnis nichts im Weg. Der Besuch beim Kindergarten ist für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Unternberg immer schön, da die Zusammenarbeit mit den Pädagoginnen sehr gut funktioniert und die Kinder mit viel Eifer dabei sind.

Genauso wie der Besuch beim Kindergarten gehört für die Freiwillige Feuerwehr Unternberg auch der Besuch der vierten Klasse der Volksschule dazu – normalerweise. Dieses Jahr jedoch kamen die Hauptschulanwärter nicht für einen Vormittag im Sommer vor Ferienbeginn vorbei, um die Freiwillige Feuerwehr Unternberg näher kennen zu lernen. Dieser Umstand ist sehr enttäuschend, da der Besuch den Viertklässlern immer sehr viel Spaß macht und sie außerdem einiges über das Wesen der Feuerwehr lernen. Nichtsdestotrotz ist bereits ein Termin für das nächste Jahr fixiert, bei welchem alle vier Volksschulklassen bei einem „Tag der Vereine“ teilnehmen dürfen.

Ebenfalls im Juni hat sich eine Gruppe mit neun Kameraden der aktiven Mannschaft dem Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Ramingstein gestellt und



dort gute Leistungen abgeliefert. Diese Leistungen sollten den Teilnehmern genug Ansporn für den Landesfeuerwehrleistungsbewerb im Sommer 2025 in Mariapfarr sein. Den Kameraden gilt ein Dankeschön, dass sie für Bewerbe dieser Art trainieren.

Für die aktive Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Unternberg waren die Sommermonate Juli, August sowie der September eine intensive Zeit. Neben dem normalen Übungsbetrieb standen auch kameradschaftliche Ausrückungen, wie zum Beispiel die Verabschiedung des Herrn DDDr. Manfred Thaler am 29. August 2024 am Programm. Zusätzlich wurden wir des Öfteren zu technischen Einsätzen (Verkehrsunfälle, usw.) sowie zu einem Brandmeldefehlalarm bei der Firma Graggaber in Neggerndorf alarmiert. Bis dato wurden insgesamt fünf Einsätze im heurigen Jahr von der Freiwilligen Feuerwehr Unternberg erfolgreich abgearbeitet. Der praktische Übungsbetrieb läuft bei der aktiven Mannschaft derzeit noch bis Anfang November dieses Jahres.

Am 21. Juli 2024 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Unternberg den Tag der Sicherheit für die breite Bevölkerung. Diese Veranstaltung wurde mit Programmen mehrerer verschiedener Einsatzorganisationen umrahmt. Zum einen durfte die Exekutive sämtliche Ausrüstungsgegenstände eines Streifenfahrzeuges den Leuten näherbringen. Zum anderen war die Bergrettung – Ortsstelle Tamsweg – auch anwesend und hat mittels aufgebauten Flaschenzuges eine

Personenrettung simuliert. Alle Begeisterten durften die Rettung über lange Wegstrecken unter Aufsicht des Ortsstellenleiters Peter Gappmaier auch selbst durchführen. Des Weiteren konnte auch das Rote Kreuz ihr breites Spektrum an Ausrüstung in einem Rettungswagen präsentieren und ihr Können gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Unternberg bei einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person der Bevölkerung zeigen. Ein Highlight bei diesem Tag der Sicherheit war die Vorführung der Polizeidiensthundestaffel mit Sitz in St. Johann im Pongau. Bei dieser Vorführung bekamen die Zuschauer einen Einblick in den Alltag eines Polizeidiensthundeführers und seinem vierbeinigen Begleiter. Das große Aufgabengebiet und das hohe Maß an Gehorsamkeit bei den Hunden inspirierte viele der Besucher.

Alle von uns haben im Spätsommer dieses Jahres die vielen Hochwasserkatastrophenfälle im Bundesland Niederösterreich mitbekommen. Aufgrund der enorm vielen Überflutungen haben die niederösterreichischen Feuerwehreinsetzungskräfte zur Unterstützung die Bezirkskatastrophenzüge des gesamten Bundeslandes Salzburg angefordert. So war auch die Freiwillige Feuerwehr Unternberg mit insgesamt 15 Mitgliedern und einem Fahrzeug als fixes Bestandteil des Bezirkskatastrophenzuges Lungau vor Ort, um den betroffenen Menschen zu helfen. Hauptaufgabe für die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Unternberg war ausschließlich das Auspumpen vollgelaufener Keller. Die Einsatzgebiete

befanden sich in den Bezirken Mödling und St. Pölten-Umgebung. Dort wurden in zwei Wellen mehrere Schadensstellen abgearbeitet. Die Mannschaft der ersten Welle verlegte mit der gesamten Ausrüstung am Montag, 16. September 2024 in der Früh nach Heiligenkreuz und im Anschluss nach Kapelln, wo am Dienstag, 17. September 2024, gegen Mittag sämtliche Arbeiten von der zweiten Welle übernommen und weitergeführt wurden. Am Mittwoch, 18. September 2024 gegen Mittag verlegte die Mannschaft der zweiten Welle wieder zurück in die Heimat. Die Lage vor Ort erwies sich als äußerst dramatisch und aufgrund der großen Wassermassen als sehr langwierig und arbeitsintensiv. Insgesamt wurden von der Unternberger Mannschaft innerhalb von drei Tagen 16 Keller so gut wie möglich freigemacht und Wasser abgepumpt. Es ist unbeschreiblich, wie dankbar die Einheimischen waren, obwohl deren Hab und Gut sprichwörtlich „den Bach runtergegangen ist“.

Ein Vergelt's Gott gilt jedem einzelnen Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Unternberg für den Dienst zum Schutz unserer Mitmenschen. Der allergrößte Dank ist jedoch an die 15-köpfige Mannschaft, welche sich in Niederösterreich zur Hilfeleistung bereiterklärt hat, gerichtet. In dieser Zeit voller Egoismus ist es sehr schwierig, jemanden zu finden, der sich für andere Mitmenschen einsetzt.

Abschließend wünscht die Freiwillige Feuerwehr Unternberg euch, liebe Unternbergerinnen und Unternberger, viel Gesundheit und einen schönen Herbst.

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

Harald Graggaber
Ortsfeuerwehrkommandant





Die Trachtenmusikkapelle berichtet ...

Ulrichsprangtag und Tag der Sicherheit der FF-Unternberg

Der Ulrichsprangtag begann dieses Mal gleich mit einem Frühstück beim Gfrererwirt, da wir aufgrund des starken Regens nicht unsere „Tagrebell-Dorfrunde“ spielen konnten. Nach dem Frühstück marschierten wir in einer kurzen Regenspauze in die Florianigasse und spielten dort unseren Frühschoppen. Danke an Erika und Hermann Gfrerer und die Familien aus den Siedlungen Haltgasse, Murtalstraße, Dorfstraße und Florianigasse für den netten Aufenthalt und die gute Verpflegung.

Am 21. Juli fand der Tag der Sicherheit unserer Feuerwehr am Feuerwehrplatz statt. Wir umrahmten diese Veranstaltung mit einem Frühschoppen und gemeinsam mit den Besuchern konnten wir die tollen Vorführungen der verschiedenen Einsatzorganisationen verfolgen.

Musikwandertag und Verabschiedung Herr Pfarrer Manfred Thaler

Am 24. August schnürten wir unsere Bergschuhe und betätigten uns sportlich bei unserem Musikwandertag im Pirkegggebiet in Ramingstein. Nach zwei Gipfelsiegen auf der Mühlhauserhöhe



und dem Hühnerleitennock stärkten wir uns bei einer Grillerei und Kaffee und Kuchen auf der Bernhardhütte. Wir verbrachten einen schönen und lustigen Tag mit unseren Familien und haben das schöne Wetter und die tolle Aussicht genossen. Ein Dank allen, die etwas dazu beigetragen haben und speziell bei Gertraud und Peter Aigner für die Bereitstellung ihrer Hütte.

Leider mussten wir am 29. August unseren Herrn Pfarrer Manfred Thaler bei seiner letzten Messe in Unternberg verabschieden. Gerne denken wir an die gute Zusammenarbeit mit ihm zurück

und danken ihm für die perfekt vorbereiteten Messen und seine Seelsorge. Wir spielten ihm bei der Agape seinen Lieblingsmarsch „Mein Tirolerland“ und überreichten ihm unser Abschiedsgeschenk. Lieber Manfred wir wünschen dir alles Gute und viel Schaffenskraft in deinen neuen Pfarren.

Bezirksmusikfest Muhr, Wunschkonzert

Das Bezirksmusikfest fand heuer am 31. August in der Gemeinde Muhr statt. Beim Festakt im „Rannafeld“ standen dieses Mal ein Jugendorchester und die



Hornregister aller Musikkapellen vom Lungau im Mittelpunkt. Bei der anschließenden Defilierung hatten wir die Ehre, dass unser Herr Bürgermeister mit seiner Frau Maria in unseren Reihen mitmarschierte und wir als größte Kapelle einen bleibenden Eindruck in Muhr hinterlassen konnten.

Ein Highlight in diesem Sommer war natürlich unser Wunschkonzert am 7. September. Beim Konzert durften wir die gewünschten Stücke mit ihren Widmungen zum Besten geben und anschließend

sorgte „6er Gspönn“ für super Unterhaltung. Wir möchten uns bei allen Besuchern und natürlich allen Unternberger/innen für die großzügigen Spenden bei unserer Haussammlung bedanken. Damit wir den Klangkörper unserer Musik mit 71 aktiven Mitgliedern gut erhalten und pflegen können, sind wir immer wieder auf Spenden angewiesen. Ihr unterstützt uns damit beim Ankauf von Notenmaterial, Musikinstrumenten und bei der Anschaffung und Erneuerung von Trachten. Danke für eure Wertschätzung!

Terminvorschau:

13. Oktober: Kameradschaftstag

20. Oktober: Erntedankfest

1. November: Allerheiligen

17. November: Cäciliafeier mit Kirchgang und Jahreshauptversammlung

Einen schönen und musikalischen Herbst wünscht euch die TMK-Unternberg

*Florian Wirnsperger
Obmann*

TAG DER OFFENEN TÜR
26.10. / 9 - 17 UHR
 AM NATIONALFEIERTAG
 SCHWARZENBERG KASERNE
 WALS-SIEZENHEIM

NATIONALFEIERTAG24.AT

UNSER HEER

Aktuelles vom Seniorenbund

In der Seniorengruppe Unternberg ist immer was los. So haben wir den heurigen Sommer für verschiedenste Veranstaltungen genützt und viele schöne Stunden in netter Runde verbracht. Anscheinend haben wir zum „Petrus“ einen guten Draht, denn bei den Ausflügen war das Wetter immer schön.

20.06.: Ausflug zum Etrachsee mit Wanderung zur Rudolf-Schober-Hütte

17.07.: Besichtigung Schloss Moosham

06.08.: Radltour nach Muhr mit Besichtigung der (M)URSPRUNG Ausstellung.

05.09.: Betriebsbesichtigung Ökopharm in Moosham

Dann noch die Bezirksveranstaltungen:

07.06.: Bezirksradsternfahrt nach St. Margarethen

09.07.: Bezirkswanderung Obertauern zur Dickt'n-Alm

Eine besondere Veranstaltung war die Senioren Sicherheits-Olympiade am



17.09. in der Lungau Arena in St. Michael. Zu dieser Veranstaltung waren ca. 150 Teilnehmer aus allen Bezirken des Landes angereist.

Bei den 4 Bewerben war Teamgeist, Geschicklichkeit, Hausverstand, körperlicher Einsatz, Siegeswille, der olympische Gedanke und Spaß am gemeinsamen Einsatz gefragt.

Erfreulich ist, dass die zwei Lungauer Teams, mit viel Einsatz und Ehrgeiz, die Plätze 1 und 3 erkämpft haben.

Aus der Ferne betrachtet kann gesagt werden, dass die ältere Generation von

heute noch lange nicht zum „Alten Eisen“ gehört.

Geplante Veranstaltung

21.11.: Luftgewehrschießen am Luftgewehrstand in Mauterndorf.

Wir, der Vorstand, bedanken uns bei den Teilnehmern fürs Mitmachen, für die Pünktlichkeit und für die immer gute Laune. Wir wünschen einen schönen Herbst und freuen uns auf die nächsten Ausflüge.

Hermann Zitz

NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.



Die Drehscheibe für Gesundheit, Pflege und Betreuung bietet Ihnen:

- Informationen zum gesunden Älterwerden
- Beratung zu regionalen Angeboten der Pflege und Betreuung
- Koordination und Vermittlung von Unterstützungsangeboten wie Heimhilfe und Hauskrankenpflege
- Hilfestellung bei Anträgen (zB Pflegegeld)
- Workshops, Trainings, Schulungen
- Entlastung und Unterstützung für pflegende Angehörige
- Förderung der sozialen Teilhabe und Gemeinschaft (Besuchsdienste, gemeinschaftliche Aktivitäten)
- Erhebung der aktuellen Versorgung und ungedeckter Bedarfe
- Zentrale Anlaufstelle für Fragen zu Pflege und Gesundheit



Ihre Ansprechpartnerin in Unternberg, Muhr und Zederhaus:

Unsere dipl. Gesundheits- & Krankenpflegerin Johanna Pfeifenberger berät Sie gerne unverbindlich und kostenlos bei Ihnen zu Hause.

Telefon: 0676 8260 4505
Mail: j.pfeifenberger@salzburger.hilfswerk.at



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeinspektion.

Sport-News vom USV Unternberg



Kinder-Sportfest

Am 22. Juni 2024 fand das 1. Unternberger Kinder Sportfest statt. Zahlreiche Kinder konnten in einem interessanten und lustigen Stationenbetrieb diverse Sportarten ausprobieren und insgesamt 6 Stempel ergattern. Mit einem ausgefüllten Stempelpass gab es am Ende eine Belohnung. Die Stationen wie Fußball, Boxen, Stiefelweitwurf oder Asphalt-schießen wurden von den knapp 60 Kindern mit Freude besucht. Auch die Damen an der Schminke- und Tattoo-Station hatten alle Hände voll zu tun, diverse Farb- und Musterwünsche zu erfüllen. Wetterbedingt wurde die Veranstaltung ein bisschen früher wie geplant beendet und die anwesenden Kinder durften sich über tolle Tombola-Preise freuen – vielen Dank an unsere Sponsoren für die

Tombola-Preise. Danke für das gelungene Fest und an alle Sektionen für die Hilfe. Am Ende gilt noch der größte Dank den zahlreichen motivierten Kindern fürs Mitmachen.

Tennis

Bei der Tennis-Doppelmeisterschaft konnten sich nach vielen spannenden Spielen Christoph Graggaber und Rupert Bogensperger durchsetzen und die Meisterschaft für sich entscheiden. Der zweite Platz ging an Franz Hinterberger und Robert Santner. Den dritten Platz konnten sich Andreas Hinterberger und Klaus Drießler sichern. Die Sektion Tennis bedankt sich für die rege Teilnahme und freut sich schon auf das nächste Turnier im Oktober.

Tennis Einzel- und Doppel-Ortsmeisterschaft

1. Sabine Lüftenegger (Ortsmeisterin)

Gruppe A:

1. Bernhard Santner (Ortsmeister)

2. Franz Hinterberger

3. Christoph Graggaber

Gruppe B:

1. Klaus Santner

2. Rupert Bogensperger

3. Jürgen Hartl

4. Robert Santner

Nächste Veranstaltung ist das Tennis Gaudi Turnier am 19. Oktober 2024 vor dem Schofaufbratln.

Sabrina Schäfer-Dengg
Schriftführerin USV

Bei der Landjugend ist immer was los...



Ausflug ins Unbekannte: Eine Fahrt ins Blaue

Vom 15. bis 18. August unternahm die Landjugend Unternberg-Thomatal einen aufregenden Ausflug ins Blaue. Der Ausflug startete am 15. August in der Früh. Die Landjugend Unternberg-Thomatal verschlug es schließlich in die Hauptstadt Sloweniens - Ljubljana. Gleich angekommen folgte eine Stadtführung,



wo man mehr über die Geschichte Ljublijanas erfuhr. Am Abend wurden den Landjugendmitgliedern die angesagtesten Orte der Stadt gezeigt.

Da es stetig über 30 Grad hatte, begab sich der Verein am zweiten Tag ans Meer. Dort angekommen ging es mit einem Boot weiter. Das Schiff fuhr entlang der Küste bis es an einem geeigneten Ort ankerte. Dort wurde gebadet und das Sommerwetter genossen. Der Tag wurde mit einer Bierverkostung in einer Brauerei abgeschlossen.

Am nächsten Tag duellierten sich die Jugendlichen in einem Paintballspiel. Insgesamt wurden vier Teams gebildet,

wobei sich immer zwei Teams gegenüberstanden. Zum Schluss gab es dann noch eine Runde „Capture the Flag“. Ziel bei diesem Spiel ist es, die Flagge in der Mitte des Spielfelds als Erstes in das eigene Gebiet zu bringen, ohne dabei getroffen zu werden.

Am vierten und letzten Tag brach der Verein schon in der Früh Richtung Heimat auf. Am frühen Nachmittag in Unternberg angekommen, blickten die Mitglieder der Landjugend Unternberg-Thomatal auf einen erfolgreichen Ausflug zurück.

Martin Gautsch

PFLEGETRAINING & WORKSHOPS FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT BETREUUNGSBEDARF



TIPPS & TRICKS FÜR IHREN BETREUUNGSALLTAG:

■ Basismodul: Angebote zur Entlastung	19.09.2024	14.00 - 16.00 Uhr
■ Stützen, begleiten und mobilisieren*	01.10.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Demenz verstehen - Beziehung gestalten*	08.10.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Fragen an die Notarin	17.10.2024	17.00 - 19.00 Uhr
■ Medikamente und Wechselwirkungen	23.10.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern	06.11.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Fragen an den Bestatter	13.11.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Kraft schöpfen und Loslassen*	20.11.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Ernährung im Alter*	27.11.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Umgang mit Inkontinenz	05.12.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Demenzwissen vertiefen	11.12.2024	14.00 - 17.00 Uhr

Schulungsort: Hilfswerk Bildungszentrum im Wissenspark Urstein (Puch/Hallein)

Die Trainingsmodule können einzeln besucht werden.

Das Basismodul ist kostenlos. Kosten je weiteres Trainingsmodul: 25 Euro.

* Für SVS Versicherte mit dem Gesundheitshunderter förderbar.
Nähere Infos dazu unter: www.svs.at/gesundheits-hunderter

Jetzt unverbindlich informieren oder gleich anmelden unter:
0662 434702 oder bildung@salzburger.hilfswerk.at



www.hilfswerk.at

Wenn Angehörige plötzlich Pflege brauchen

Auf einmal ist alles anders: Ihre Partnerin bzw. Ihr Partner, Ihre Eltern oder Großeltern benötigen durch einen Unfall oder eine Erkrankung plötzlich Betreuung und Pflege. Dabei stellen sich viele Fragen, etwa wo man rasch Unterstützung bekommt und welche Leistungen es gibt. Die Pflegeberaterinnen und -berater des Landes stehen hier Angehörigen sowie Betroffenen in Ihrer Nähe zur Seite.

Kostenloses Angebot für Betroffene und Angehörige

Sie bieten flächendeckend und kostenlos im Bundesland Salzburg Information, Beratung und Unterstützung in allen Fragen zum Thema Pflege (Zuschüsse, Förderungen, Hilfsmittel, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige) und leisten Hilfestellungen bei der Organisation von Pflege- und Betreuungsangeboten.

Gerade eine frühzeitige Beratung kann helfen, Belastungen im Alltag zu verringern und die Lebensqualität zu erhöhen. Das Angebot richtet sich an Angehörige wie Betroffene.

Demenzberatung

Als weiteres wichtiges Angebot bieten die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater Hilfe und Beratung zum Thema

Demenz. Denn wird im familiären Umfeld eine Demenz-Erkrankung diagnostiziert, fühlen sich Angehörige oft schnell überfordert – vor allem dann, wenn Sie bisher keine Erfahrungen mit dieser Erkrankung gemacht haben. Auch hier gilt: Je mehr man über Möglichkeiten der Unterstützung bei Demenz weiß, desto eher findet man einen Weg zu einem hilfreichen und einfühlsamen Umgang mit den Herausforderungen der Erkrankung.

Pflegeberatung des Landes im Lungau

Ort: Gartengasse 3, 5580 Tamsweg
telefonisch Montag bis Donnerstag, 08:00 bis 16:00 Uhr und Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr, persönlich nach Vereinbarung
Telefon: +43 (0)662 8042 3696

Es berät: DGKP Rosemarie Löcker M.A.S.,
Demenztrainerin

Für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige findet im Krankenhaus Tamsweg, Bahnhofstraße 7, jeden Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr eine Sprechstunde statt.

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Tel. +43 (0)662 8042 3696.

Ort: Bahnhofstraße 7, 5580 Tamsweg
E-Mail: pflegeberatung@salzburg.gv.at

Niemand bei uns sollte in Armut leben.

In einem Land des allgemeinen Wohlstands mit vermeintlich funktionierendem Sozialsystem ist Armut ein oft übersehenes Problem. Doch Tatsache ist, dass in Österreich 17,7 % der Menschen armutsgefährdet sind.

Alleine in der Erzdiözese Salzburg sind 68.000 Menschen gefährdet, in die Armut zu schlittern. Lebenshaltungskosten, hohe Mieten und ein stagnierendes Einkommen treiben immer mehr an den Rand der Gesellschaft. Dass Armut auch bei uns existiert, darf nicht länger kleingeredet werden, denn sie hat tiefgreifende Folgen für die Betroffenen und die gesamte Gesellschaft.

Frauen benachteiligt

Armut bedeutet mehr als nur einen leeren Geldbeutel. Sie bedeutet soziale Ausgrenzung, gesundheitliche Probleme, mangelnde Bildungschancen sowie verlorene Perspektiven. Dabei sind Frauen besonders stark betroffen. Die Hauptgründe dafür sind eine schlechtere Bezahlung und eine hohe Teilzeitbeschäftigung aufgrund der Betreuung und Pflege von Kindern und nahen Angehörigen. Niedrige Erwerbseinkommen und Lücken in der Erwerbsbiographie bewirken niedrige Pensionszahlungen und erklären eine besonders hohe Zahl an Frauen in Altersarmut.

Die Caritas hilft. Bitte helfen auch Sie

Gestalten wir gemeinsam eine Zukunft, in der jeder Mensch eine faire Chance hat! Ihre Spende kommt der regionalen Hilfe der Caritas Salzburg zugute und lässt Betroffene wieder aufatmen.

Spendenkonto

Caritasverband der ED Salzburg

IBAN: AT11 3500 0000 0004 1533

Verwendungszweck: Menschen in Not im Inland



Wir gratulieren!



80. Geburtstag
Anne Seifter



85. Geburtstag
Walter Wieland



85. Geburtstag
Rupert König



90. Geburtstag
Anna Löcker



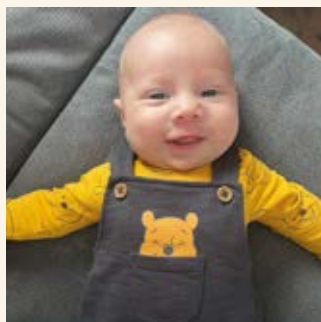
70. Geburtstag
Ehrenbürger und Altbürgermeister Josef Wind

**Herzliche Glückwünsche
allen Geburtstagskindern in unserer Gemeinde**

*Klettere hoch auf Deiner Lebensleiter,
sei dabei vergnügt und heiter.*

*Schau nach oben,
geh Stück für Stück,
begleitet auf Deinem Weg
von Gesundheit und Glück*

Willkommen!



David
Eltern: Christina & Jürgen Perner



Julius
Eltern: Nadine Rössler &
Werner Gallfließ



Luisa
Eltern:
Carina & Christoph Santner



Alessia
Eltern: Iris & Josef Fanninger

Wir gedenken unserer Verstorbenen

*All die schöne Zeit ist jetzt Erinnerung, die bleibt.
Der Himmel soll Deine Heimat sein,
voll Liebe, Glück und Sonnenschein.*

